

Kreisblatt

für den Kreis Malmedy.

Das Kreisblatt kostet mit der Mittheilung beilage illust. Familienblatt 5 Pfennig und der Heftigen Samstagsbeilage „Illustrirtes Unterhaltungsblatt“ vierteljährlich 1,40 Mark; durch die Post bezogen 1,75 Mark ohne Bestellgeld.

Inserationsgebühren für die Doppeltene Garmond-Zeile oder deren Raum 20 Pfennige Inserate in tabellarischem und Ziffernsatz sowie Reklamen 50 Pfg. die Zeile. Bei Jahresaufträgen angemessener Rabatt.

Druck und Verlag von P. J. Doepgen in St. Vith (Eifel).

„Kreisblatt für den Kreis Malmedy“ erscheint wöchentlich zweimal und wird Mittwoch und Samstags ausgegeben. Bestellungen werden bei allen Postanstalten, Handbriefträgern und in der Expedition entgegengenommen. Preisnumerationen betragen, pro Quartal in St. Vith oder in der Expedition abgeholt 1 Mark; durch die Post bezogen 1 Mark 25 Pfennig ausschließlich der Bestellgebühren. Verantwortlicher Redacteur J. Doepgen.

No. 36. St. Vith, Samstag den 4. Mai 1901. 36. Jahrgang.

Amtl. Bekanntmachungen.

Bekanntmachung (Fortsetzung u. Schluss).

Name u. Wohnort der Stierbes.	Signalement der Stiere
Bürgermeisterei Bütgenbach.	
27 Mon. alt, August Hilgers Bütgenbach	schwarz u. weiß 1,36 m Holl. vorzüglich.
15 " " " "	schwarz m. weiß. Fl. 1,10 m " genügend. 3 Mon. zurückgef.
14 " " " "	rot u. weiß 1,23 m " sehr gut.
14 " " " "	rotbraun u. weiß 1,18 m " genügend.
13 " " " "	braunrot u. weiß 1,12 m " "
12 " " " "	schwarz u. weiß 1,18 m " "
18 " " " "	1,23 m " "
24 " " " "	rot u. weiß 1,31 m " vorzüglich.
26 " " " "	braun u. weiß 1,27 m " gut.
13 " " " "	rot u. weiß 1,95 m Holl. Kreuz. genügend.
27 " " " "	rot mit weiß. Fl. 1,38 m Landrasse
14 " " " "	braunrot u. weiß 1,17 m Landrasse abgehört.
15 " " " "	weiß u. rot 1,27 m Holl. genügend.
12 " " " "	braunrot u. weiß 1,09 m Holl. sehr gut.
13 " " " "	braun u. weiß 1,14 m Landrasse genügend.
12 " " " "	braunrot u. weiß 1,06 m Holl. Kreuz. abgehört.
20 " " " "	schwarzbraun u. weiß 1,10 m Landrasse abgehört.
15 " " " "	schwarzbraun u. weiß 1,12 m Holl. sehr gut.
15 " " " "	rot u. weiß 1,20 m Holl. Kreuz. genügend.
24 " " " "	schwarz u. weiß 1,30 m Holl. gut.
14 " " " "	rot u. weiß 1,05 m Holl. Kreuz. abgehört.
24 " " " "	schwarz u. weiß 1,27 m Holl. genügend.
26 " " " "	rotbraun 1,24 m Landrasse gut.
13 " " " "	schwarzbraun 1,20 m Holl. sehr gut.
Bürgermeisterei Büllingen.	
20 Mon. alt, Math. Pfeiffer Büllingen	braun u. weiß 1,30 m Holl. Kreuz. genügend.
15 " " " "	braunrot u. weiß 1,16 m Holl. Kreuz. genügend.
15 " " " "	braun u. weiß 1,14 m Holl. Kreuz. genügend.
15 " " " "	schwarzbraun 1,17 m Holl. gut.
15 " " " "	rotbraun u. weiß 1,13 m Holl. Kreuz. gut.
15 " " " "	1,13 m " "
17 " " " "	weiß u. schwarz 1,36 m Dffriesländer "
24 " " " "	weiß u. braun 1,22 m Holl. genügend.
20 " " " "	rotbraun u. weiß 1,20 m Holl. Kreuz. genügend.
30 " " " "	rot und weiß 1,24 m " "
30 " " " "	1,28 m " sehr gut.
24 " " " "	rotbraun u. weiß 1,25 m Holl. Kreuz. gut.
24 " " " "	braunrot u. " 1,25 m " genügend.
19 " " " "	1,26 m " "
15 " " " "	schwarz u. weiß 1,16 m Simburger "
15 " " " "	rotbraun u. weiß 1,06 m Holl. Kreuz. abgehört.
30 " " " "	schwarzbraun 1,20 m Holl. gut.
15 " " " "	rotbraun u. weiß 1,17 m Holl. Kreuz. genügend.
15 " " " "	rot u. weiß 1,14 m " gut.
15 " " " "	rotbraun u. weiß 1,15 m " abgehört.
18 " " " "	schwarz u. weiß 1,25 m Holl. sehr gut.
21 " " " "	rot u. weiß 1,30 m Holl. sehr gut.
15 " " " "	rotbraun u. weiß 1,19 m Holl. Kreuz. genügend.
Bürgermeisterei Mandersfeld.	
24 Mon. alt, Joh. Math. Goenen Mandersfeld	rotbraun 1,34 m Glaner sehr gut.
21 " " " "	schwarz 1,25 m Glaner genügend.
22 " " " "	rot 1,18 m Glaner genügend.
18 " " " "	rot 1,12 m Landrasse abgehört.
27 " " " "	rot 1,31 m Glaner sehr gut.
15 " " " "	rot u. weiß 1,20 m Glan. Kreuz. sehr gut.
15 " " " "	rot 1,14 m Glaner genügend.
16 " " " "	rotbraun 1,04 m Landrasse abgehört.
18 " " " "	rot 1,16 m Glaner genügend.
25 " " " "	schwarz 1,25 m Glaner gut.
Bürgermeisterei Schönberg.	
10 Mon. alt, Nic. Colomerus Schönberg	rot 1,14 m Landrasse genügend.
18 " " " "	schwarz 1,23 m Glaner gut.
14 " " " "	rotbraun 1,13 m Glan. Kreuz. genügend.
12 " " " "	rot 1,13 m Glan. Kreuz. genügend.
13 " " " "	rot mit Stern u. weiß. Fl. 1,06 m Landrasse gut.
Bürgermeisterei Neuland.	
24 Mon. alt, Pub. Hinderfeld B. Neuland	rotbraun u. weiß 1,25 m Holl. Kreuz. gut.

Bekanntmachung.

Das diesjährige Oberersatzgeschäft (Aushebung) findet den Kreis Malmedy am Donnerstag, den 23. und Freitag, den 24. Mai d. Js. in den bisherigen Aushebungslotale im Hotel Jakob hier selbst statt und beginnt Morgens um 7 1/2 Uhr mitteleuropäische Zeit.

Zur Vorstellung gelangen:

- am Donnerstag, den 23. Mai d. Js.
- die als dauernd untauglich bezeichneten Militärpflichtigen,
- die zum Landsturm vorbestimmten Militärpflichtigen,
- die zur Ersatzreserve in Vorschlag gebrachten Mannschaften,
- die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften, über welche zu entscheiden ist,
- die zur Zeit des Aushebungsgeschäfts noch vorläufig beurteilten Rekruten,
- die wegen häuslicher Verhältnisse reclamirten und die von den Truppenteilen abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen und
- die untauglichen Wehrleute und einen Teil der zeitig Ganzinvaliden.

Freitag, den 24. Mai d. Js.

Die zur Einstellung in das stehende Heer in Vorschlag gebrachten Mannschaften, sowie einen Teil der zeitig Ganzinvaliden.

Die Dienstpflichtigen haben sich nach den ihnen noch zugehenden Bestimmungsbefehlen, gehörig gereinigt und in reiner Wäsche der königlichen Ober-Ersatz-Kommission vorzustellen. Gegen die Ausbleibenden werden die gesetzlichen Zwangsmittel und Strafen zur Anwendung gelangen.

Die Prüfung der Reklamationen um Befreiung oder Zurückstellung von Aushebungspflichtigen vom Militärdienste findet während des Termins statt und haben die Teilnehmer nicht nur die beteiligten Väter und die nicht mehr schulpflichtigen Brüder, sondern auch die Mütter, zu deren Gunsten reklamirt wird, also alle Wittwen ohne Rücksicht auf das Alter, sich zur ärztlichen Untersuchung persönlich im Aushebungslotale zu stellen. Ausnahmen sind nur in Krankheits- und außerordentlichen Befreiungsfällen zulässig und darf die Berücksichtigung der Reklamation nur auf Grund eines beigebrachten Zeugnisses erfolgen, welches von einem beamteten Arzte Kreis-Physikus oder Kreis-Wundarzte ausgestellt ist. § 33, 5. Schlussatz der deutschen Wehrordnung! Im Falle die Angehörigen zur Tragung der hierdurch entstehenden Kosten völlig außer Stande sein sollten, kann für sie die Beschaffung eines

derartigen Zeugnisses auf Grund eines bei mir vorher schriftlich zu stellenden Antrages kostenlos erfolgen. Diejenigen Personen, welche also wegen Krankheit oder aus einem anderen Grunde im Termine nicht erscheinen können, haben dafür zu sorgen, daß das erforderliche Attest über ihre behauptete Arbeits- bzw. Aufsichtsunfähigkeit spätestens im Termin der Ersatzbehörde vorliegt, anderenfalls ihre Reklamation nicht berücksichtigt werden kann. Die Folgen hiervon haben sie sich eventuell selbst zuzuschreiben.

Reklamationen, welche der Ersatz-Kommission nicht vorgelegt haben, werden von der Ober-Ersatz-Kommission nur dann geprüft, wenn der Grund zur Reklamation erst nach der Musterung entstanden ist.

Gemäß § 15 ad 6 der deutschen Wehrordnung haben zum Beweise der Epilepsie die Betreffenden 3 glaubhafte Zeugen zu stellen oder ein Zeugnis eines beamteten Arztes beizubringen. Die Zeugen müssen persönlich vor der Ersatz-Kommission erscheinen. Die Abgabe schriftlicher Zeugnisse genügt nicht.

Diejenigen Reserve- und Landwehrlente, welche sich im Aushebungstermine der militärärztlichen Untersuchung stellen wollen haben dieses Vorhaben baldigst bei dem Herrn Bezirksfeldwebel zu Montjoie anzumelden.

Schließlich mache ich noch darauf aufmerksam, daß es

auf.
 Mai 1901,
 F. Wih. Margraf
 de von St. Vith,
 iusbaum" 7, "Klee-
 nsoviel Rosen — 102
 Der Bürgermeister,
 Ennen.
 uf
 s Doosen Gras im
 enn
 Mai 1901,
 hr,
 ier selbst.
 901.
 Bürgermeisteramt.
 arft
 1. Mai 1901.
 vertheilt.
 Bürgermeisteramt.
 und
 igerung
 b. Weiswampach.
 4. Mai cr.
 achm.
 Merich aus Clerf, als
 enschaft des zu Wam-
 es Peter Pfeiffer, gegen
 gelegenes Wohnhaus mit
 günstigen Lage am Kreuz-
 andstraßen wegen be-
 mer Wirtschaft geeignet
 ektar dabei befindliche
 April 1901.
 Delvaux, Notar.
 teigerung
 ngen.
 3. Mai 1901,
 mittags,
 Scheid von Mahenmühl
 günstigen Bedingungen
 Mahenmühle" gelegen nächst
 : Mahlmühle mit 2 Gärten
 delmühle nebst Wohnhaus
 n, Klagen, Wiesen und
 Beringe, fast im Ganzen
 res
 rhaus günstige Lage im
 gende Wasserkraft.
 en bis an die
 Acker- und Aaobland,
 der Mühle, mit zur Ver-
 1. Juli künftg.
 901
 A. Meyers, Notar.

im Interesse derjenigen Familien liegt, welche zwei arbeitsfähige Ernährer nicht gleichzeitig entbehren zu können glauben, wenn sie ihre Reklamationen spätestens im Aushebungsstermin stellen, da nur in diesem Falle unmittelbar nach der Einstellung des zuletzt Ausgehobenen die Entlassung des bereits dienenden ausführbar ist.

Malmédy, den 24. April 1901.

Der Civilvorsitzende der Königlich-Preussischen Ersatzkommission des Kreises Malmédy,
S. B.: Kauf.

Personal-Chronik.

Der Ackerer Kornel Herbrand zu Nidrum ist für eine weitere Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Gemeindevorsteher von Nidrum gewählt und bestätigt worden.

Wochen-Uebersicht.

Allen Voraussetzungen entgegen kam der Reichstag am Montag mit der zweiten Lesung des Gesetz-Entwurfs über die privaten Versicherungs-Unternehmungen nicht zu Ende. Bei der Beratung über § 121, der die Präventiv-Vorschriften bei Feuerversicherungs-Geschäften betrifft, wurden die Verhandlungen auf Dienstag vertagt. Das preussische Abgeordnetenhaus hatte sich am Montag wieder einmal mit dem bekannten freikümmigen Antrag, der eine Neuordnung der Wahlbezirke für das Abgeordnetenhaus bezweckt, zu befassen. Die konservativen Redner Dr. v. Seydewitz und Graf Verstorff sowie der Redner des Centrums Schmitz-Düsseldorf begnügten sich mit einer knappen Begründung ihres ablehnenden Standpunktes, und auch die Versuche der Abgeordneten Dr. Barth und Dr. Wiemer, durch scharfe Pointen die Gegner zu einer nach außen verwertbaren längeren Entgegnung herauszulocken, mißlangen. Der Antrag wurde mit großer Mehrheit verworfen. Am Dienstag und am Mittwoch waren keine Sitzungen. Ueber den Kleinhandel mit Kerzen ist dem Bundesrate ein Entwurf von Vorschriften zugegangen. Darnach dürfen Stearin- und Paraffinkerzen im Einzelverkauf nur in bestimmten Gewichtseinheiten und unter Angabe der Gewichtsmenge verkauft werden. Die Einnahmen der Reichspost- und Telegraphen-Verwaltung haben im abgelaufenen Rechnungsjahre betragen 394 Millionen Mark, das sind 20,9 Millionen Mk. mehr als im Rechnungsjahre 1899/1900. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ veröffentlicht einen Brief eines jungen Chirurgen, in welchem die Angaben der sogenannten Hunnenbriefe entkräftet zurückgewiesen werden. „Ich selbst“, schreibt er, „habe Gelegenheit, mit anzusehen und zu erleben, wie Soldaten von uns und andern Mächten sich mit kleinen Kindern auf den Armen herumschleppen, die von ihren Eltern verlassen und in den elenderen Hütten liegen geblieben waren. Nicht selten war es uns eine Last, wenn wir ermüdet in die Quartiere kamen und fanden die wimmernden Würmer vor, aber kein Mensch erlaubte sich da irgend eine Roheit; nur empört war jeder, daß es so schlechte Menschen giebt, die ihre hilflosen Kinder in der Not ihrem eigenen Schicksal überlassen.“ Infolge des großartigen Aufschwunges der deutschen Rhetorik-Gesellschaften ist die Leistungsfähigkeit des Schiffbaues in Deutschland außerordentlich gewachsen. Ein in Fachkreisen Aufsehen erregendes Beispiel dafür bietet die Reparatur von zwei großen Kurbelwellen von je 14 500 Kilogramm, die auf dem Schnelldampfer „Fürst Bismarck“ der Hamburg-Amerika-Linie nach der Rückkehr von der letzten Amerikafahrt ausgewechselt werden mußten. Die Reparatur dieser Wellen, die unter normalen Umständen mindestens 8 Wochen in Anspruch genommen hätte ist von der deutschen Fabrik Daniel u. Bueg in Düsseldorf in 13 1/2 Tagen bewirkt worden. Diese bahnbrechende Leistung hat es ermöglicht, eine unliebsame Störung in dem deutschen transatlantischen Schnell- und Postdampfer-Fahrplan zu vermeiden. Gegen die vielfach geäußerten düstern Anschauungen über die geschäftliche Entwicklung in Deutschland spricht der jetzt vorliegende Abschluß über die Wechselstempelsteuer-Einnahme für das Rechnungsjahr 1900 (bis Ende März 1901). Amtlicher Nachweisung zufolge betrug diese Einnahme insgesamt 13 Millionen Mark oder 990 000 Mark mehr als im Staatsjahre 1899. Die wirkliche Einnahme übersteigt den Staats-Anschlag um 2,1 Millionen Mark. Im Staatsjahre 1899 betrug der Ueberschuß noch nicht 2 Millionen Mark, sodas sich im letzten Rechnungsjahre auch das Verhältnis der effektiven Einnahme aus der Wechselstempelsteuer zum Etat noch günstiger als im Jahre 1899 gestaltet. Der Bestand der deutschen Kauffahrts-Schiffe an registrierten Fahrzeugen mit einem Brutto-Raumgehalt von mehr als 50 Kubikmeter belief sich am 1. Januar 1900 auf 3759 Schiffe mit einem Gesamt-Raumgehalt von 2,49 Millionen Registertons Brutto und 1,7 Millionen Registertons Netto gegen 3713 Schiffe mit 2,3 Millionen Registertons Brutto- und 1,6 Millionen Registertons Netto-Raumgehalt am 1. Januar 1899.

Der Gouverneur Major Graf von Söden ist in Dar-es-Salaam eingetroffen und hat die Führung der Geschäfte sofort übernommen. Da der frühere Gouverneur, Generalmajor v. Siebert, das Schutzgebiet im August 1900 verlassen hat, so hat die Stellvertretung desselben im ganzen acht Monate gedauert. Major v. Storff wird binnen kurzem die Rückkehr nach Deutschland antreten, um dann auf seinen neuen Posten nach Südwestafrika überzusiedeln. An der chinesischen Mauer haben die deutschen Truppen dem chinesischen General Bin eine schwere Niederlage beigebracht und ihn, der auf die Aufforderung des Feldmarschalls Grafen Waldersee, sich aus dem Okkupationsgebiet zurückzuziehen, prahlerisch geantwortet hatte, man möge nur kommen und ihn vertreiben, allerdings nach hartnäckigem Widerstande über die Mauer zurückgeworfen. Außer vielen Geschützen alter Konstruktion wurden 18 Schnellfeuer-Geschütze erobert. Die französischen Truppen beteiligten sich nicht an dem Gesecht, weil die Deutschen einen Tag früher in dem Gelände der vereinbarten Operationsbasis eingetroffen waren, als angenommen war. Die österreichische Kanal-Vorlage findet bei den Beteiligten eine sehr günstige Aufnahme. Der mährische Wasserstraßentag, der in Brünn unter zahlreicher Beteiligung

von Vertretern der Ministerien, Städte, Handelskammer und der Generalität seine Versammlung abgehalten hat, nahm eine Resolution zu Gunsten der Vorlage einstimmig an. Das englische Unterhaus bestätigte am Montag mit 213 gegen 128 Stimmen die bei der Budgetberatung angenommene Resolution, durch welche die Regierung zur Aufnahme einer Anleihe von 60 Millionen Pfund Sterling ermächtigt wird, und nahm die Anleihe-Bill in erster Lesung an. Bei dem weiten Vorstoß Kitcheners nach Norden von Transvaal ist die strategische Gesamtlage kaum zu Gunsten der Engländer geändert. Der Widerstand der Buren flackert im Gegenteile jetzt von neuem wieder auf. Cecil Rhodes entging am Sonnabend mit knapper Not der Gefangennahme durch die Buren unweit Kimberley. Die Buren sprengten die Bahn dicht vor seinem Zuge in die Luft. Ueber die Frage eines allgemeinen Ausstandes der französischen Bergarbeiter fand in den Bergwerks-Distrikten ein Referendum statt. 28 850 Mann sprachen sich für den Generalsstreik, 17 608 dagegen aus.

Vermischtes.

* St. Vith, 1. Mai. Auf Veranlassung der Lokal-Abteilung St. Vith-Malmédy des landwirtschaftlichen Vereins wurde in den Tagen vom 22. bis 24. April in Krintfeld unter Leitung des Herrn Postagent Schumacher-Krintfeld und Lehrer Thies-Hünningen ein Kursus zur unentgeltlichen Ausbildung von Baumwärttern abgehalten. An demselben nahmen 21 Leute jugendlichen sowohl als auch reiferen Alters teil und wurden sie, soweit es nur die kurze Zeit gestattete, in allen Zweigen der Obstbaumzucht und Obstbaumpflege unterwiesen. Ihr großes Interesse, welches sie für die gute Sache an den Tag legten, beruhte nicht nur, man konnte es deutlich merken, auf persönlichem Wissensdurst, sondern auch ganz besonders auf Nachahmung des guten Beispiels, mit dem der Director der Local-Abteilung, Herr Landrat Dr. Kaufmann bei einem Besuche, mit dem er am ersten Tage den Kursus beehrte, ihnen voranging. Dieser Ueberzeugung gaben sie vollen Ausdruck, als sie am Schluß des Kursus aus innerem Herzen in ein dreifach donnerndes Beehoch, welches Herr Bürgermeister Graeff als Ausdruck des Dankes dem Herrn Landrate für seine Bemühungen brachte, einstimmten. Möge nun ihr ferneres Bemühen in der Anwendung der erworbenen Kenntnisse zum Nutzen der Gegend mit Segen gekrönt sein!

* St. Vith. Laut der amtlichen Bekanntmachung in der vorigen und heutigen Nummer ds. Blattes wurden bei dem diesjährigen allgemeinen Zuchterstermine 191 Bullen vorgeführt. Von den Stieren wurden 4 das Prädikat **vorzüglich** und 25 das Prädikat **sehr gut** zuerkannt. Erstere „vorzüglichen“ Stiere sind in den Orten Mischfeld, Meyerode und Büttgenbach, letztere „sehr gute“ in Röderscheid, Mischfeld, Heppenbach, Nebell, Büttgenbach, Nidrum, Wehwerk, Fahmonville, Mürringen, Wirkfeld, Wandersfeld, Hüllscheidt, Hagersberg, N. Gemels, Rodt, Neundorf, Reich, Ligneville, Planche, Malmédy, Falise, Breair und Hoffraiz aufgestellt. 47 Stiere wurden als gut, 87 als genügend bezeichnet. 28 Bullen wurden abgeföhrt. Im Jahre 1900 gelangten im allgemeinen Röhrtamine 203 Stiere zur Vorföhrtung. Davon wurden 4 als vorzüglich, 14 als sehr gut, 48 als gut und 96 als genügend bezeichnet 41 wurden abgeföhrt.

— Malmédy, 1. Mai. Auf gräßliche Weise zu Tode gekommen ist ein Mann aus dem nahe gelegenen Dorfe K Hoffraiz. Derselbe arbeitete in einem Steinbruch als plögllich eine Steinschicht niederging und ihn verschüttete. Schrecklich verstümmelt wurde er unter dem Schutte hervorgezogen.

— Herzogenrath, 29. April. Die Explosion auf Zeche „Nordstern“ bei Herzogenrath hat sich als noch weit schwerer herausgestellt, als man anfänglich angenommen hatte. Außer den 2 sofort Getödeten sind im Krankenhaus zu Vardenberg in den letzten Tagen noch 5 Leute ihren Verletzungen erlegen, sodas unter den 13 von dem Unglück betroffenen schon jetzt 7 Tote zu zählen sind. Für zwei weitere schwer Verletzte wird ebenfalls das Schlimmste befürchtet und nur 3 dürften wahrscheinlich mit dem Leben davonkommen. Es ist nun definitiv festgestellt, daß die Explosion durch leichtfertiges Deffnen einer Grubenlampe erfolgt ist.

— Bonn, 29. April. Der Kronprinz hörte heute das erste Kolleg, und zwar bei Prof. v. Bezold, über das Zeitalter Friedrichs des Großen im Auditorium 15; im Kolleg waren außer etwa 60 Studenten auch verschiedene Studentinnen zugegen.

— Hildesheim, 29. April. Die von böhmischen Arbeitern eingeschleppten Blattern greifen um sich; es wurden vier neue Erkrankungen festgestellt.

— (Das Griesheimer Explosionsunglück.) In der vergangenen Nacht wurde auf der Unglücksstätte in Griesheim noch ein Töbter unter den Trümmern hervorgeholt. Mit den gestern gefundenen vier Leichen erhöht sich die Zahl der geborgenen Opfer nun auf 21. Vermißt werden noch 2 Leute. Einer der Letzteren soll unter einem Reservoir liegen.

— Ueber die Brandursache wird nachträglich mancherlei erzählt. Die heißgelaufene Welle einer Centrifuge soll die Schuld tragen, oder ein Kurzschluß der elektrischen Leitung, oder gar ein „verbotenes Experiment“ in einem angrenzenden Laboratorium. Diese Angaben beruhen sammt und sonders auf leeren Vermuthungen. Ob die gerichtliche Untersuchung den Ausbruch des Brandes klarlegen können wird, ist fraglich, aber jedenfalls muß man ihr Ergebnis abwarten.

— Elberfeld, 30. April. Eine Beschädigung der Wupper hat in den letzten Tagen durch Vertreter der Regierung in Gegenwart von Vertretern der beteiligten Gemeinden stattgefunden. Die Kommission überzeugte sich davon, daß die Verunreinigung der Wupper geradezu unheimlich ist und daß wohl kaum ein zweiter Fluß Deutschlands solche Mengen von Urath und Schmutz mit sich führt. Sie erkannten auch an, daß die Verunreinigung des Flusses in gesundheitlicher Beziehung üble Folgen haben müsse. Eine Aenderung hielten sie aber erst für möglich, nachdem die Kan-

alisierung von Elberfeld und Barmen durchgeführt und Klärbecken in Buchenhofen in Betrieb genommen ist. Vollständige Klärung des Flusses, i. z. B. daß Fische leben könnten, wird nach Ansicht der Kommission unmöglich sein, so lange nicht die Elberfelder und Barmen Fabriken durch Gesetz gezwungen werden können, die Abwässer in Fabriken nicht mehr der Wupper zuzuföhren. Um den Klär- und Schmutz wenigstens einigermaßen von der Wupper zu halten, hat die Kommission beschlossen, die Stadt Elberfeld zu verpflichten, am Wehr zu Buchenhofen einen Schuttbalken mit tiefreichendem eisernem Rechin anzubringen, namentlich die festen Gegenstände, wie Farbküppel, die den von der Wupper gespeisten Wasserkräften besonders gefährlich sind, abhalten soll. Der Rechin von Zeit zu Zeit gehoben und gereinigt werden.

— Solingen, 29. April. Als ein Zeichen der Hoffnung es anzusehen, daß hiersebst in dem Zeitraum von Monaten fünf größere Hotels und Restaurants gerichtet und fertiggestellt wurden bzw. noch fertiggestellt werden. Auf dem Kampf noch eine größere Anzahl kleinerer Wirtschaften, Zahlungs-Schwierigkeiten.

— Hötter, 1. Mai. In einer hiesigen Bürgergemeinde ist das Dienstmädchen an den schwarzen Boden erkrankt. Woher die Ansteckung gekommen, ist nicht bekannt.

— Pöckelsheim, 30. April. Die Böcken sind gegen der letzten Notiz, durchaus noch nicht als erloschen betrachten. An demselben Tage, an welchem die betreffende Notiz erschien, wurde ein neuer schwerer Böckenfall in Pöckelsheim konstatiert. Der von der Krankheit betroffene, Schneidermeister F., wurde sofort ins Krankenhaus transportiert. Es ist dies der zwölfte Fall!

— Ludwigshafen, 29. April. Trozdem vor einigen Wochen ein Viehtreiber Namens Damian als betraglicher „Aufschlicher“ verhaftet worden war, erfolgten weitere Unthaten. Gestern gelang es zwei als Mörder verkleideten Criminalkanten den wirklichen Thäter, frischer That festzunehmen. Er wurde überrascht als er dem alten Rangirbahnhöfe in dem Strafgraben mit zücktem Messer auf der Lauer lag. Einer der Verbrecher konnte ihm sofort das Messer entwenden, worauf er die Geheißung erteilte, Damian ist nur des Nothzuchtverbrechens überführt worden.

— Ludwigshafen, 30. April. Der wegen Unthaten gegen Frauen und Mädchen Verhaftete, der in der Nacht vor seiner Festnahme eine verheiratete Frau angegriffen hatte, hat gestern Nachmittag ein umhülltes Gegenstand abgelegt, er heißt Ludwig Graf, ist 25 Jahre alt und Vorarbeiter bei der pfälzischen Eisenbahn. Geburtsort ist Langweil in der Pfalz.

— München, 2. Mai. Wie amtlich gemeldet worden befindet sich vom 2. Bataillon des 8. bayerischen Infanterieregiments in Metz gegenwärtig 291 Typhuskranken ärztlicher Behandlung; seit dem 25. April noch vier. Im ganzen sind 16 der Krankheit erlegen. In den vier Tagen wurde von dem Bataillon kein neuer Typhusfall gemeldet. Die Mehrzahl der Erkrankten befindet sich auf dem Wege der Genesung.

— Bombach, 1. Mai. Bei einem Brande in der Bollenstraße in Amreth (Rathhaus) kamen 35 Personen bei einem ähnlichen Brande in Rhaingaun verunglückte Personen.

— Eine fürchterliche Katastrophe wird in Taschkent berichtet. In dem Circus Cervilli waren 3000 Zuschauer verammelt, als sich plögllich unter dem Dach Feuer zeigte. Es entstand eine schreckliche Panik und Alles drängte zu den Ausgängen. Die Zuschauer stürzten von den oberen Gängen herab auf den Parterrepublikum, so daß ein riesiger Menschenhaufen stand, über welchen die Menge in wilder Hast hinwegstürzte. 32 Personen wurden erdrückt und gegen 150 erlitten mehr oder minder schwere Körperverletzungen. Erst nach einigen Stunden gelang es der Feuerwehr und dem rekrutierten Militär, das Feuer zu löschen.

— (Aber Anfang ist schwer.) Eine schnurrige Gelsch wird der „Frankf. Ztg.“ geschrieben. Erzähler: ein Amerikaner. Ort der Handlung: ein Eisenbahnhöf, drüben in einer Ecke am Fenster ein junger eben eingemauertes Fremdling — in der anderen gleichfalls am Fenster ein würdiger Yankee nur sang. Dieser, eifrig mit Tabak beschäftigt, spuckt von Zeit zu Zeit mit solcher Behemung noch größerer Zielsicherheit nicht etwa aus seinem Mund sondern zum jenseitigen hinaus, dicht an des „foreigen“ Nase vorbei. Der Neuling, mit des Landes Sitten vertraut, beschließt dem Mittagsessen eine Lektion zu erteilen und indem er sich den Anschein giebt, als beabsichtigt durch das neben dem Amerikaner befindliche Fenster zu spucken, trifft er den würdigen Herrn mitten ins Gesicht. Der jedoch schüttelt milde tabelnd sein Haupt und gelassen: „Sie sind noch ein Anfänger, mein Herr!“

— Der kleine Rudolph hatte in der Schule die Gewohnheit, daß wenn Adam im Paradiese eine Kippe entnommen, Eva, seine Frau, daraus gemacht wurde. Als Rudolph einige Tage darauf, in Folge einer Erkältung, Sittlichkeitslehre, sagte er weinerlich zu seiner Mutter: „Mama, glaube, ich bekomme eine Frau.“

Braut-Seiden-Robe Mk. 17,50
und höher — 14 Meter! — portos und zollfrei zugesandt! Muster umsonst; schwarzer, weißer u. farbiger „Henneberg-Seide“ von 85 Pf. bis 18,65 P. Met.
G. Henneberg, Seiden-Fabrikant (k. u. k. Hof.) Zürich.

Carbid

Verkaufe in jedem Quantum und zum billigsten Tagespreise.
C. Schings, St. Vith, Bahnhöf

Das Preiswürdigste für Wäsche
Müller & Wirtz
DALLI-S
mit dem

von 250 Festmeter geschnitten
Gemeindevorstand von
Bei Abgabe von
Mittwoch
zusenden sind, unter
den Verkaufsbedingungen
meter in zwei Preisen
Centimeter Mittendurch
werden erhoben.
Förster Margrethe
Auskunft.
St. Vith, den 3.

Bekannt
Der Bedarf an
Bedürfnissen anlässlich
Artillerie-Regiments
Blas Eisenborn vom
ergeben werden.
Versiegelte Angebo
Bahlen und Worten e
5. 01. an die unterze
Montigny b. Metz

Groß
in

Am Mittwoch
Zit
Herr Kaufmann
licher Einstellung der
3 hochtrachtige
4 zweijährige
4 einjährige
2 Wagen, dar
Täumer, 1 G
Dreischmaschine
1 Häckselmasch
Pferdegeschirr,
sowie Ackerger
egen ausgebehten B
Die Ackergeräthschafte
Reuland.

Baufach. Asphalt-Dachplatten, Patent-Holzement, Material aller Art, sowie fertige Asphalt bei A. W. Andersan, Muster, Prospekte, Preis

H. C.
Uhrmacher
Stets
Ausw
g
Wech
wie Regulateure mit
hen, Ohrringe, Kreuz
Auswahlen sendungen werden
Reparaturen werden

durchgeführt und
genommen ist.
z. B. das Fische
Kommission unabh
und Varmer Fabrik
en, die Abwässer
führen. Um den
von der Wupper
ffen, die Stadt
enhofen einen Schw
deh'n anzubringen,
wie Farbknüppel
im Wasserfrakti-Anla
soll. Der Rechen
nigt werden
Als ein Zeichen der
dem Zeitraum von
Restaurants gerich
igert werden. Außer
einerer Wirtschaften
er hiesigen Bürgerfam
warzen Pöden extr
nigt bekannt.
Die Pöden sind, en
och nicht als erloschen
in welchem die betref
erer Pödenfall in Bed
krankheit betroffene,
ns Krankenhaus trans
Fall!
April. Trotzdem vor
es Damian als betrie
den war, erfolgten
es zwei als Mädch
wirklichen Täter
wurde überführt als
Strafengraben mit
g. Einer der Beam
inden, worauf er d
des Notzuchtverbre
April. Der wegen
den Verhaftete, der
eine verheiratete
amittag ein umfasse
wig Graf, ist 25 J
glichen Eisenbahn.
sfalz.
e amtlich gemeldet
s 8. bayerischen
291 Typhuskrank
5. April noch vier
erlegen. In den
llon kein neuer Typh
Erkrankten befindet
einem Brande in der
3) kamen 35 Personen
haingau verunglück
a t a k r o p h e w i r d
us Gerbill waren geg
sich plötzlich unter
eine schreckliche Panik
den Ausgängen. W
n Gängen herab auf
figer Menschenmüdel
o wilder Haß hinweg
gegen 150 erlitten me
ungen. Erst nach ein
hr und dem requirit



Mäurer & Wirtz Dalli-Seife mit dem Pferd.
gemahlene
Denkenden und sparsamen Hausfrauen unentbehrlich für Wäsche und Hausputz.

Höchster Fettgehalt
daher erstaunliche u. unschätzbliche Waschkraft — Dalli-Seife licirt auch ohne Natronbleiche schöne erfrischende Wäsche.
Vor den Anweisungen der geringeren Seienpulver u. sogenannter Extrakte mit u. ohne Terpentin, als eben so gut oder sogar „als noch besser“ wird dringend gewarnt.

Verkauf

250 Festmeter gefällten Kiefern im Wege des schriftlichen Angebots.
Gemeindevaal von St. Vith, Distrikt „Aleeborn.“
Bei Abgabe von Geboten, die bis
Mittwoch den 15. d. Mts.
Mittags 12 Uhr

auspenden sind, unterwirft sich der Bieter gleichzeitig Verkaufsbedingungen. Die Gebote sind pro Festmeter in zwei Preisen: für Holz unter und über 10 Zentimeter Mittendurchmesser abzugeben, 3% Zuschlag werden erhoben.
Förster Margrewe zu Wallerode erteilt nähere Auskunft.
St. Vith, den 3. Mai 1901.
Der Bürgermeister,
Gnen.

Bekanntmachung.

Der Bedarf an Fleischwaaren und sonstigen Küchenbedürfnissen anlässlich der Anwesenheit des Feldartillerie-Regiments No. 33 auf dem Truppenübungsplatz Eichenborn vom 4. bis 21. Juni 1901 soll vergeben werden.
Versiegelte Angebote, welche die Einheitspreise in Zahlen und Worten enthalten müssen, sind zum 10. April 1901 an die unterzeichnete Abtheilung zu richten.
Montigny b. Metz, den 27. April 1901.
Kommando der 2. Abtheilung
F. A. Z. 33.

Großer Verkauf in Zengeler.

Am **Mittwoch, den 8. Mai,**
Mittags 1 Uhr
Herr Kaufmann Klons in Zengeler wegen gänzlicher Einstellung der Ackerwirtschaft,
3 hochtrachtige Rinder,
4 zweijährige Ochsen,
4 einjährige Rinder,
2 Wagen, davon einer neu, 2 Karren, 1 Säumer, 1 Greparator, 3 Eggen, 1 Walze, 1 Dreschmaschine, 1 Fruchtreinigungsmaschine, 1 Häckselmaschine, 1 Butterfaß, komplettes Pferdegeschirr, ferner 4000 Pfund Heu, Stroh, sowie Ackergeräthschaften aller Art
wegen ausgedehnten Zahlungsausstand versteigern.
Die Ackergeräthschaften befinden sich in gutem Zustande.
Beuland.
Som,
Auctionator.

Aufsch. Asphalt-Dachpappen, Asphalt-Isolirplatten, Patent-Falztafeln „KOSMOS“, Holzement, Lacke, Carbolnium, Asphalt-Material aller Art, sowie fertige Asphaltirungen preiswürdig
bei **A. W. Andernach** in Beuel am Rhein.
Muster, Prospekte, Preise postfrei und umsonst!

H. Cunibert,
Uhrmacher u. Goldarbeiter
Malmedy,
Marktplatz-Gde.
Stets auf Lager eine schöne Auswahl Taschenuhren, Regulateure, Hausuhren, Wecker aller Art.
Wecker in allen Preislagen sowie Regulateure mit Schlagwerk von 12 Mk. an - Bronzen, Ohrringe, Kreuze, Ringe in Gold und Silber
Auswahlsendungen werden auf Wunsch überallhin gesandt. Reparaturen werden prompt und billigst ausgeführt.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erfüllung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:
Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung ausgezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies der
Hubert Ullrichsches Kräuterwein
Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichen Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärkt und befeht den Verdauungsorganismus des Menschen. Kräuterwein befehtigt Verdauungsstörungen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.
Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuterweines werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, ihn rechtzeitig zu gebrauchen. Symptome, wie: Kopfschmerzen, Verschlagen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, verschwinden oft nach einigen Mal Trinken.
Stuhlverstopfung und deren unangenehme Folgen, wie Beklemmung, Bluthankungen in Leber, Milz und Fortaderstamm (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuterwein oft rasch beseitigt. Kräuterwein befeht Unverdaulichkeit und entfernt durch einen leichten Stuhl untaugliche Stoffe aus dem Magen und den Gedärmen.
Hageres bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei Appetitlosigkeit, unter nervöser Abspannung und Gemüthsverfinnung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, stehen oft solche Personen langsam dahin. Kräuterwein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, beschleunigt die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft neue Lebenslust. Zahlreiche Anerkennungen und Dankschreiben beweisen dies.
Kräuterwein ist zu haben in Flaschen à M. 1,25 und 1,75 in den Apotheken von St. Vith, Burgreuland, Prüm, Gerndorf, Gerndorf, Eitel, Billingen, Stadtkill, Malmedy, u. s. w. sowie in ganz Deutschland und im Auslande in den Apotheken.
Vor Nachahmungen wird gewarnt!
Man verlange ausdrücklich
Hubert Ullrichsches Kräuterwein.
Mein Kräuterwein ist kein Geheimmittel: seine Bestandtheile sind: Malaga-Wein 450,0, Weinsprit 100,0, Glycerin 100,0, Rohrzucker 240,0, Ebereschensaft 150,0, Kirschsaff 320,0, Manna 30,0, Fenchel, Anis, Helelenwurzel, Stachelwurz, Englanwurzel, Kalmuswurzel aa 10,0. Diese Bestandtheile mische man!

Bestes Massenvertilgungsmittel für Mäuse!
Unschädlich für Menschen und Haustiere!
Ueberraschende Wirkung.
In Packeten à 10 Pfg. 25 Pfg. u. 50 Pfg. zu haben bei
Rud. Krings Drog., J. Bauer Apoth. in Billingen, J. J. Gerson Malmedy, Apoth. Max Lejeune Malmedy.
Der landwirtschaftliche Consum-Verein, Gönnsheim schreibt: „Erbitten wieder Rattenwürste. Die erstbezogenen haben vorzüglich gewirkt und unser Magazin von diesen gefräßigen Thieren nahezu gesäubert.“

Nexin
Bestes Massenvertilgungsmittel für Mäuse!
Unschädlich für Menschen und Haustiere!
Ueberraschende Wirkung.
In Packeten à 10 Pfg. 25 Pfg. u. 50 Pfg. zu haben bei
Rud. Krings Drog., J. Bauer Apoth. in Billingen, J. J. Gerson Malmedy, Apoth. Max Lejeune Malmedy.
Der landwirtschaftliche Consum-Verein, Gönnsheim schreibt: „Erbitten wieder Rattenwürste. Die erstbezogenen haben vorzüglich gewirkt und unser Magazin von diesen gefräßigen Thieren nahezu gesäubert.“

Für Husten u. Catarrhleidende
Kaiser's Brust-Caramellen
die sichere Wirkung ist durch 2650 notariell begl. Zeugnisse anerkannt
Ginzig dastehender Beweis für sichere Hilfe bei **Husten, Heiserkeit, Catarrh u. Verschleimung.** Paket 25 Pfg. bei:
Ph. A. Bauer in St. Vith,
J. Arens in Thommen.

Fichtenwaldung.
Eine aus 2 aneinanderstoßenden Parzellen bestehende, in der Gemarkung Crombach „Hof von Amel“ gelegene Fichtenwaldung, Flächeninhalt 24 Hektar, 27 Ar 88 Meter steht zu verkaufen.
Auskunft bei **Alfred Bindels** in Malmedy.

Ia. Maschinen-Ringofenziegel
Liefere ab Station Brand, zu billigsten Preisen.
Dampfsiegelei und Honwerk Krummerrück,
G. m. b. H., Forst bei Nachen.

Zum Bezuge von
Kohlen, Schlackenstein, Gemenkalk, & Schlackensand
des
Eschweiler Bergwerks-Vereins
hält sich bestens empfohlen:
Jacob H. Ganser in Breinig.

Erka,
feinster **Magenliqueur.**
Herzlich empfohlen als magenstärkend u. appetitanregend.
Alleiniger Fabrikant
P. W. Maassen,
Gegr. 1830. Erkelenz, Gegr. 1830.
Destillerie und Weinhandlung.
Erhältlich in Hotels & Restaurants.

Aufsätze-Consolen, Capitale-Rosetten, Arnen-Säulen
in guter Ausführung liefert billigst:
Wilh. Stred Bonn.
Bonner Bildhauer u. Drechslerwaaren-Industrie.
Musterbuch umsonst.

Jackets, Capes, Kragen,
Für die **Frühjahrsaison**
in reicher Auswahl
eingetroffen.
Surges-Hertmanni.

Fichtenpflanzen
schöne zweijährige giebt billig, ab, **Rud. Krings.**

Jagd.
Waldjagd zu übernehmen gesucht. Offerten unter Angabe des Preises, Größe der Jagd, durchschnittlicher Abschub pro Jahr, nächstgelegene Bahnstation bitte unter S 12 an die Geschäftsstelle dieses Blattes einzureichen.
Zum sofortigen Eintritt ein ordentliches **Mädchen**
als Köchin gesucht.
Fran **Walter Mosler**, Malmedy.

Maggi zum Würzen
die höchste Beachtung der Hausfrauen. Es giebt ebenso bequem wie billig — wenige Tropfen genügen, — jeder Suppe, auch wenn sie nur mit Wasser hergestellt ist, sofort einen kräftigen Wohlgeschmack. In Flaschen von 35 Pfg. an zu haben bei
Surges-Hertmanni.
Ebenso empfehlenswert sind Maggi's Suppenwürfel à 10 Pfg., sowie Maggi's Bouillon-Kapseln à 12 und 16 Pfg.

Ein echter guter Bohnentaffee ist hergestellt durch zweifache Mischung
Breidenbachs Kaffee mäßige Zusammenlegung und langjährige Erfahrung bietet derselbe die vollste Garantie für ein reelles, dem Preise entsprechend stets gleichmäßiges und wohlschmeckendes Getränk. Darum:
Kaufet Breidenbachs Kaffee.
Melange oder Candirt oder Naturell in 1/4 Kilo-Packeten sowohl als auch lose in allen Preislagen zu haben in den meisten Colonial- und Delikatesswaarenhandlungen. Wo solcher nicht zu haben, wende man sich direkt an **Breidenbach's Kaffee-Groß-Händler** **Milheim a. Rhein.**
Verkauf für: St. Vith, H. Margraff, Deidenberg, J. Herbrand, Amel, Franz Kreusch.

Streng reelle und billigste Bezugsquelle! In mehr als 150 000 Familien im Gebrauch!
Gänsefedern,
Gänsefedern, Schwannendunen, Schwannendunen und alle anderen Sorten Bettfedern und Dunen. Reinheit und beste Reinigung garantiert! Gute, preiswerte Bettfedern v. Fund für 0,60; 0,80; 1,40; 1,40. Prima Gänsefedern 1,60; 1,80. Polarfedern: halbwelt 2; welt 2,50. Silberweisse Gänse- u. Schwannendunen 3; 3,50; 4; 5. Silberweisse Gänse- u. Schwannendunen 5,75; 7; 8; 10. A. Göttingerische Gänsefedern 2,50; 3; Polarfedern 3; 4; 5. Jedes Bettfed. Quantum postfrei geg. Nachn. 1. Rückgeländes bedient. auf unsere Kosten zurückgezogen.
Pecher & Co. in Herford Nr. 30 in Westfalen.
Proben u. ausführl. Preislisten, auch über Bettfedern, umsonst und portofrei! Angabe der Preislagen erwünscht!

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 10 des Impfregulativs vom 28. April 1875 werden die öffentlichen Impfstermine für 1901 nachstehend mit dem Bemerkten zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß Eltern, Pflegeeltern oder Vormünder, deren Kinder oder Pflegebefohlene ohne gesetzlichen Grund der Impfung und der ihr folgenden Gestellung (Revision) entzogen geblieben sind, mit Geldstrafe bis zu 50 Mk. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft werden.

Im Falle die Impfung aus unvorhergesehenen Gründen zu der bestimmten Zeit nicht vorgenommen werden kann, wird der betreffende Impfarzt, der Ortspolizeibehörde den anderweitigen Termin zur Benachrichtigung der Eltern zc. rechtzeitig mittheilen. Die Impfpflichtigen oder andere zur Impfung gelangende Personen müssen mit reingewaschenem Körper und mit reinen Kleidern zur Impfung gestellt werden. Eventl. wird eine erforderlich erscheinende Reinigung des Armes mit Wasser und Seife im Impfloral während des Termins ausgeführt werden.

Die Impfung findet statt:

I. Impfbezirk. Impfarzt: Kreisarzt Dr. Ricken Malmedy.

Mittwoch den 22. Mai,

Nachmittags 4 Uhr in Malmedy (Mädchenchule)
" 5 " " (evangelische Schule)

Donnerstag den 23. Mai,

Nachmittags 2 Uhr in Amel
" 3 " " Mirfeld
" 4 " " Deidenberg
" 5 " " Zvelbdingen.

Freitag den 24. Mai,

Vormittags 7 Uhr in Born
" 8 1/2 " " Recht
" 10 1/2 " " Pont
" 11 " " Engelsdorf.

Samstag den 25. Mai,

Vormittags 8 Uhr in Bellevaug.

II. Impfbezirk. Impfarzt: Sanitätsrath Dr. Coulon Malmedy.

Dienstag den 18. Juni,

Vormittags 7 Uhr in Chodes
" 8 " " Geromont
" 9 " " Malmedy (Knabenschule.)

Mittwoch den 19. Juni,

Vormittags 8 Uhr in Khoffraix
" 9 " " Longfaye.

Donnerstag den 20. Juni,

Vormittags 8 Uhr in Bürenville.

III. Impfbezirk. Impfarzt: Sanitätsrath Dr. Rouprez Malmedy.

Mittwoch den 5. Juni,

Vormittags 10 1/4 Uhr in Berg
" 11 " " Elfenborn
Mittags 12 " " Nidrum
Nachmittags 1 1/2 " " Bütgenbach
" 2 1/2 " " Beywerß
" 3 1/4 " " Faymonville
" 4 " " Weismes.

Freitag den 7. Juni,

Vormittags 10 1/4 Uhr in Sourbrodt
" 11 1/4 " " Dvifat
Mittags 12 1/4 " " Robertville
Nachmittags 2 " " Walf
" 3 " " Dnbenval
" 3 1/2 " " Thirimont.

IV. Impfbezirk. Impfarzt: Dr. Prigge Büllingen.

Freitag den 24. Mai,

Vormittags 10 Uhr in Büllingen
Nachmittags 1 1/2 " " Heppenbach
" 3 1/2 " " Möderscheid
" 4 1/4 " " Schoppen.

Montag den 3. Juni,

Nachmittags 1 Uhr in Wirzfeld
" 2 1/4 " " Rocherath
" 4 " " Mürringen
" 5 " " Hännigen
" 6 " " Honsfeld.

Freitag den 14. Juni,

Nachmittags 1 1/2 Uhr in Holzheim
" 2 1/2 " " Manderfeld
" 4 1/4 " " Krewinkel
" 6 " " Losheim.

V. Impfbezirk. Impfarzt: Dr. Zulang Burgreuland.

Freitag den 31. Mai,

Vormittags 10 1/2 Uhr in Thommen
" 11 1/2 " " Espeler
Mittags 12 1/2 " " Dudler.

Samstag den 1. Juni,

Vormittags 11 Uhr in Burgreuland.

Montag den 3. Juni,

Vormittags 7 1/2 Uhr in Bracht
" 8 1/2 " " Steffeshausen
Nachmittags 4 " " Lascheid.

Dienstag den 4. Juni,

Nachmittags 3 1/4 Uhr in Lengeler
" 4 " " Dürler.

Mittwoch den 5. Juni,

Vormittags 7 1/2 Uhr in Duren.

Donnerstag den 13. Juni,

Vormittags 10 Uhr in Grüßlingen
" 11 " " Braunlauf
Mittags 12 " " Malbigen
" 12 1/2 " " Albringen.

VI. Impfbezirk. Impfarzt: Dr. Fouck St. Vith.

Montag den 17. Juni,

Vormittags 9 Uhr in St. Vith (Schule)
Vormittags 11 Uhr in St. Vith (Kloster.)

Dienstag den 18. Juni,

Nachmittags 1 1/2 Uhr in Wallerode
" 2 1/2 " " Mebell
" 3 1/2 " " Meyerode
" 4 1/2 " " Valender
" 6 " " Herresbach.

Sämmtliche Termine werden in den Schulen abgehalten. Die Revisionstage werden in jedem Termine mündlich angesagt.

Malmedy, den 27. April 1901.

Der Landrath, Der Kreisarzt,
Dr. Kaufmann, Dr. Ricken.

Mobilar- und Immobilienversteigerung zu Großlangensfeld.

Am Samstag den 11. Mai d. Jz.,
Vormittags 10 Uhr,

läßt der Ackerer Johann Christian Lenz zu Großlangensfeld in seiner Wohnung

- seine gesammten Mobilien, bestehend namentlich in: 3 Gespannkühen, 1 Kuh, 1 Ochsenrind, Wagen, Pflug, Eggen, 2 Gemüseteime, Kochmaschine, Viehfessel, Bettstellen, Kleiderschränke, Tische, Stühle, Bänke, sowie Haus-, Küchen-, Acker- und Scheunengeschirre aller Art;
- seine im Orte Großlangensfeld belegenen Wohn- und Dekonomiegebäude, ferner seine sämmtlichen übrigen Acker-, Wiesen-, Weide- und Holzungsparzellen, darunter mehrere belegen in der Nähe der neuen Bleialfer Bergwerksgrube

gegen ausgedehnten Zahlungsausstand versteigern.

Im Versteigerungstermine kann auch das ganze Besitzthum zusammen erworben werden.

Näheres beim Eigenthümer und dem Selberheber Herrn B. Baur zu Bleialf.

Prüm.

von Landenberg,
Königl. Notar.

Brennabor - Fahrräder

aus der ersten und grössten Fabrik Europas.

(Bestehend seit 1871)

empfiehlt gegen Garantie zu billigsten Preisen sowie auch

Centrifugen

Jos. Lentz-Linnartz.

Reparatur-Werkstätte.

Mehrere Lehrlinge zum Kleidermachen und welche, die sich fortbilden wollen werden für sofort unter günstigen Bedingungen gesucht.

Auch das Zuschneiden wird gelehrt.

Frau Hansen in Sier d. (Bohr.)

Holzverkauf.

Am Montag den 13. Mai 1901,
Vormittags 9 Uhr,

werden in der Schenkwirtschaft F. Wilh. Marz hier selbst aus dem Gemeindefeld von St. Vith Distrikte „Higewies“ 13, „Antoniusbaum“ 7, „Born“ 18 zum Verkauf kommen:

226 Eichenstämme in ebensoviele Dosen —
Festmeter, —
7 Loose Fichten,
6 " Kiefer,
2 " Latten,
1 " Reiser.

St. Vith, den 30. April 1901.

Der Bürgermeister
Ennen.

Bekanntmachung.

Das in der Mitte des Dorfes Büllingen liegende geräumige Gemeindehaus nebst Hofraum, Stall und Scheune einschl. einer Wiese, soll

am Montag den 13. Mai 1901,

Nachmittags 1/2 2 Uhr,

in der Wirtschaft von Hubert Mertens hier selbst, Verkauft öffentlich ausgestellt werden.

Angebote werden nur im Verkaufstermine angenommen.

Büllingen, den 30. März 1901.

Der Bürgermeister
Gräff.

Vieh- & Mobilienverkauf

Am Dienstag den 7. Mai

Vormittags 10 Uhr,

läßt Math. Jost zu Honsfeld in seiner Wohnung 4 tragende Kühe, 1 tragendes Kind, 3 Ochsen, 2 Kälber, 1 Züßl. Wagen (in sehr gutem Zustande), 1 Züßl. Schlaglarre, 1 Räderpflug, Lombaslerpflug, 1 schwere und 1 leichte Egge u. 1 hölzerne, 2 Schubkarren, 2 Schaufeln, Fruchtreiniger, gute Schrotmühle, sämmtliche Ackergeräthschaften und Hausmobilien

öffentlich an den Meistbietenden gegen Zahlungsbauk verkauft.

Das Vieh kommt zuerst zum Verkauf.

Peter Reuter, Auctionator

Ein junger, soeben angeführter

Stier (holl. Race)

steht zu verkaufen bei Ww. Joh. Fresch, Amel.

Ein Stier,

holl. Race steht zum Decken bereit.
3. Bapt. Pip-Lorent, St. Vith

Schreiner & Aufstreicher

für sofort gesucht. Wilh. Reisdorf, St. Vith

Eine neue Zentrifuge,

1 Jahr Garantie, steht gegen Schafe oder Rindvieh zu tauschen.

Habe ein neues Sauchefäß (100 Liter) billig zu verkaufen, sowie einen großen leicht verkehrbaren mit Heuboden

Schuppen.

Suche noch für 1. Mai eine ordentliche Dienstmagd.

Duirin Herbrand, Bahnhof Büllingen

Ein erfahrener Geselle

gesucht von Nil. Linden, Dachdeckermeister.

Ein zuverl. Knecht

für sofort nach St. Vith gesucht. Ausk. i. Exp. b.

Bonner Fahnenfabrik in Bonn a. Rhein.
Hofliefer. Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.
Königl., Großherzoglich., Herzoglich., Fürstl., Hofliefer.
(15 Hoflieferanten-Titel.)

Vereinsfahnen, Banner, gestickt u. gemalt, prächtige Künstlerische Ausführung, größte Dauerhaftigkeit.

Fahnen u. Flaggen von Marine-Schiffslaggen, Vereinsabzeichen. — Schärpen. — Fahnenbänder. — Theater-Decorationen.

Zeichnungen, Preisverzeichnisse versenden wir gratis u. franco

Das „Kreuzblatt“ für den erscheint wöchentlich wird Mittwochs und Sam

Bestellungen werden bei den, Bandbriefträgern und entgegengenom

Der Pränumerationspreis Quartal in St. Vith ob dition abgeholt 1 P Post bezogen 1 Mark 2 schließlich der Bestel

Verantwortlicher Redacteur

Nro. 37.

Amtl. Be

Ihre Majestät die gebammen Wittwe M zu Amel die für 40 J in Gnaden zu verleih Malmedy, 6. Mai

Im April ds. J

Jagdchein ausgefert Jagdhüter Peter Friz Mattonet Förster Schäfer Rgl. Amtsrichter Hubert Joseph Malmedy, den 6.

Bei der diesjährig

der Gemeinde Schön Nikolaus Pfeiffer in in Andler, Arnold B ernus in Schönberg b Reuland wurden als Hinterscheidt Gul Batta Adam Wi Goebels Egidius ferner vor an Simon Hubert Bades Franz T Streicher Joh. L Benken Joseph Malmedy, den 4. J

Allgemein

für die Ausf

5. Zum Pfande K

berungen, die in das Schulbuch eines Bund Geld, Werthpapiere, Tassenbücher oder Wed

6. Hinterlegtes ba

Verwaltung über. G mer steht ein Anspruch wenn er aus dem Ber

7. Als Werthpapi

verschreibungen, welche einem Deutschen Bund sind, sowie die Stamm die Prioritäts-Obligat

Erwerb durch den pre zum vollen Kurswerth

bank beleihbaren G Bruchtheil des Kursw

8. Deposcheine der

dungsfähige (vergl. z wenn gleichzeitig eine

und eine Ausständigu

Anordnung der Berw

9. Sparlaffenbüch

waltung angenommen.

aufgaben eine Verpfä

Berwaltung auszustell

10. Wechsel werden

angenommen, wenn st

waltungsbehörde vertr

agen und acceptirt si

Sicht zahlbar und ab